



Erstmalig auch in Barth

Die Interkulturelle Woche 2017: Vielfalt verbindet

Die Termine stehen schon fest: Am **Sonnabend, 23. September**, findet das „Pommern-Dinner“ zum dritten Mal, diesmal als „Pommern-Dinner-International“ ab **16.00 Uhr** auf dem Marktplatz in Barth statt. Der Verein „Willkommen in Barth e.V.“ wird zusammen mit der WOBAU auf dem Marktplatz Bierzeltgarnituren und Pavillonzelte aufstellen. Die Gäste bringen alles mit, was man für ein Picknick braucht, um gemütlich zu feiern und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das „Pommern-Dinner-International“ bildet den Auftakt der bundesweiten Interkulturellen Woche, die am 24. beginnt – am selben Tag wird der Deutsche Bundestag gewählt. Die Vorsitzenden der Kirchen äußern sich zu der Interkulturellen Woche gemeinsam: „Ausländerfeindlichkeit, Diffamierung anderer Religionsgemeinschaften, die Überhöhung der eigenen Nation, Rassismus, Antisemitismus, Gleichgültigkeit gegenüber der Armut in der Welt – all das führt nicht in eine gute Zukunft“.

Am **Sonntag, 24. September**, veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde ein gemeinsames Musizieren zum Mitmachen und Zuhören mit vier Gästen aus der Cap Oranje Diözese Südafrika in der Kapelle des Bibelzentrums (**15.30 bis 16.30 Uhr**).

Am **Dienstag, 26. September**, wird um **19.00 Uhr** im Bibelzentrum der Kinofilm „Palmyra“ gezeigt. Palmyra ist eine antike Stadt in Syrien, deren Namen uns die Zerstörung der dortigen Kulturschätze durch den einmarschierten IS und bei dessen Bekämpfung durch die Truppen des Assad-Regimes eingebrannt hat. Wer aber wusste vorher von Palmyra? Der Regisseur, Hans Puttnies, wird im anschließenden Publikumsgespräch Rede und Antwort stehen.

Am **Mittwoch, 27. September**, werden Syrer ihre Foto Präsentation über ihr Heimatland wegen des großen Interesses, die die Veranstaltung beim letzten Mal fand, um **18.00 Uhr** in den Räumen der Lebenshilfe, Hölzern Kreuz Weg 14 in neuer Form und teilweise neuen Inhalten wiederholen.

Am **Samstag, 30. September**, bietet Herr Kirsch in der kleinen Sternwarte im Barther Fangelturm in der Turmstraße 11 um **21.00 Uhr** „Sterne gucken über Barth“ an. Um die Sternbilder zu sehen ist gutes Wetter Voraussetzung, weil Bewölkung, Nebel oder Regen die Sicht trübt.

Am **Montag, 2. Oktober**, wird der Leiter des Vineta Museums, Dr. Gerd Albrecht, wird von 18.00 bis 20.00 Uhr einen interkulturellen Stadtspaziergang durch Barth machen und neue Einblicke in die vertraute Stadt geben. Er wird begleitet von Yara Hussein, die seine Ausführungen ins Arabische übersetzen wird. Treffpunkt ist um **18.00 Uhr** vor dem Vineta Museum.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.